

Gau-Algesheim:

Die katholische Kirche feiert Namenstag

Von wk

28. Sep. 2023



(rar). Seit dem 18. August 1889 sind die Märtyrer Cosmas und Damian die Patrone der katholischen Pfarrkirche Gau-Algesheim. Ihnen zu Ehren feierte die Kirchengemeinde den Namenstag als Fest der Begegnung.

Mit einem feierlichen Hochamt, zelebriert von Pfarrer Christian Feuerstein, assistiert von Diakon Stefan Faust, wurde der Gottesdienst mit dem Lied „O Brüderpaar, von edler Art“ feierlich von der Katholischen Kirchenmusik unter der Leitung von Arnaud Meier eröffnet. Da die Orgel an diesem Tag stumm blieb, begleitete die Kirchenmusik auch den Gemeindegesang.

In seiner Ansprache gab Pfarrer Feuerstein Antworten auf die Frage: Was macht eine Gemeinde von morgen aus und welche Voraussetzungen für deren Gelingen sind nötig? Anlass für seine Überlegungen war die zum 1. Januar 2024 neu zu bildende gemeinsame Pfarrei, bestehend aus den vier Gemeinden Ingelheim, Schwabenheim, Gau-Algesheim und Heidesheim. Feuerstein nannte folgende Gedanken: Vielfältige Begabungen; ein ansprechender Versammlungsraum; eine selbstständig handelnde Gemeinde; engagierte Gemeindemitglieder; eine Gemeinde, die die Frohe Botschaft sichtbar werden lässt, die sich mit schief laufenden Entwicklungen nicht einfach abfindet und die als christliche Gemeinde ihre Stimme erhebt und damit so lebt, wie es dem Evangelium entspricht, wie es die Kirchenpatrone auch vorgelebt haben.

Nach dem Hochamt traf sich die Gemeinde bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen im Kirchgarten zum gemeinsamen Mittagstisch. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Bewährtes aus Webers Küche; Vegetarisches vom Weltladen und leckere Kuchen von großzügigen Spendern. Für Produkte aus fairem Handel war der Weltladen im Haus Bernardin den ganzen Nachmittag geöffnet.

Der Chor der Kita St. Nikolaus, von Stefanie Anders mit der Gitarre begleitet, erfreute die Besucher mit drei zum Anlass passenden Liedern: „Wir feiern heut‘ ein Fest, weil Gott uns alle liebt“, „Herein, wir laden alle ein“ und „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Mit einem kräftigen Applaus und einer süßen Belohnung dankten die Besucher den Kindern für die wunderbare Darbietung.

Gemeinsam mit Stefan Faust bestiegen mutige und fitte Gäste in kleinen Gruppen den 60m hohen Kirchturm bis hin zu den Glocken. Aus ca. 30m Höhe ließen sie ihren Blick über Gau-Algesheim schweifen.

Die von der KJG angebotene Aktion „Glitzertattoos“ fand nicht nur bei den jungen Besuchern großen Anklang. Stolz präsentierten sie den Eltern und Großeltern ihre Kunstwerke.

Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern/innen beim Auf- und Abbau, beim Decken und Schmücken der Tische, bei Kaffee und Kuchen, Essen und Getränke oder beim Geschirrspülen. Mit ihrem Einsatz hat beim Patronatsfest wieder alles reibungslos geklappt.